

München, 13.06.2023

Dringlichkeitsantrag: SPD will Wohnungen für Studierende und Azubis sowie bayerisches 29-Euro-Ticket für alle

Stellvertretende Vorsitzende Ruth Müller: Bundesprogramm "Junges Wohnen" auch in Bayern realisieren - Mittel für die Maßnahmen müssen schnell in einem Nachtragshaushalt eingestellt werden

Zusätzliche Mittel für Studierenden- und Azubiwohnungen sowie ein bayerisches 29-Euro-Ticket: Dafür steht die SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag mit ihrem **Dringlichkeitsantrag** am morgigen 14. Juni. Die stellvertretende Vorsitzende der Fraktion, **Ruth Müller**, erklärt: "Wir als SPD wollen, dass sich jeder eine Wohnung leisten kann - auch Studierende und Auszubildende. Mit dem Programm "Junges Wohnen" fördert die SPD-geführte Bundesregierung den Bau von Wohnheimplätzen für Studierende und Auszubildende mit 500 Millionen Euro. Davon entfallen 77,8 Millionen Euro auf Bayern, wenn Bayern selbst noch mindestens 30 Prozent der Summe dazugibt. Uns als SPD sind das unsere jungen Menschen wert!" Bisher sind diese zusätzlichen Ausgaben im Haushalt nicht vermerkt - sie müssen in einem Nachtragshaushalt schnellstmöglich eingestellt werden.

Darüber hinaus steht die SPD für ein bayernweit gültiges 29-Euro-Ticket als Ergänzung zum 49-Euro-Ticket der SPD-geführten Bundesregierung. "Bezahlbare Mobilität ist wichtig. Wir wollen ein 29-Euro-Ticket für Bayern, mit dem die eigenen Kinder bis 14 Jahre kostenlos mitgenommen werden können. Das ist für die Familien in Bayern eine große finanzielle Entlastung."